

Jungfischerobmann FVZ
Kappeler Beat
Gotzäcker 222
5462 Siglistorf
☎ 056 243 17 71
☎ 079 438 44 74
✉ kappeler.fam@hispeed.ch

Bad Zurzach, 25. Januar 2019

Jahresbericht der Jungfischer 2018



Seit ich Ende 2009 die Leitung der Jungfischerei von Walti übernommen habe, war 2018 das ernüchterndste von allen. Es war das erste Jahr, dass wir keine neuen Jungfischer für unsere Gruppe finden konnten. Dass das Interesse an der Fischerei bei den Jugendlichen in der Region Zurzach langsam aber sicher zurückgeht zeige sich auch, dass trotz schönem Wetter und guten Wasserverhältnissen, Pepe und ich im Mai und Juni alleine am Wasser standen.

Gesamthaft wurden 2018 sieben Jungfischeranlässe durchgeführt. Dieses Jahr alle am Wasser, da ja ein Theorieblock für die Vorbereitung zur Sportfischerprüfung nicht nötig war.

Das Nachtfischen in den Sommerferien und der Ausflug an die Glatt wurden auch sehr karge besucht. Lag doch der Durchschnitt 2018 bei drei Jungfishern pro Anlass. Obwohl die meisten Mails die ich für jeden Anlass versende, an die jeweiligen Eltern gehen, war die Anzahl der Abmeldungen fast null. Es wäre schön, wenn sich die Eltern etwas mehr bewusst wären, dass jeder Jungfischertreff eine gewisse Vorbereitung mit sich bringt und eine frühzeitige Abmeldung etwas Planungssicherheit für die Leiter mit sich bringen würde.

Im Herbst mussten wir auch auf zwei der drei alljährlichen Fischen im Sodiweiher wegen extrem tiefem Wasserstand und üppigem Pflanzenwuchs verzichten.

Alternativ fischten wir im Oktober am Rhein auf Barben und Alet. Was dann den wenigen Jungfishern doch noch ein paar richtig schöne Fische einbrachte.

Wegen dem Ausfall des Plauschfischens im Sodiweiher und dem daraus fehlenden Rangverlesen im November, beschlossen wir an den Zürichsee zum Trüschenfischen zu gehen. Gut ausgerüstet mit warmer Kleidung und heissen Getränken machten es sich fünf Fischer vom FVZ auf dem Steg bei Küssnacht gemütlich. Irgendetwas schien den Süsswasserdorschen an diesem Abend aber nicht zu behagen, durfte der Jungfischerleiter als einziger von ca. 10 Fischern die am Steg waren, eine Trüsche mit nach Hause nehmen.

Wie es 2019 weitergehen soll, steht noch nicht ganz fest. Im Februar werde ich sicher, wie jedes Jahr, einen Leserbrief in der „Botschaft“ platzieren, der für den Jungfischerkurs 2019 wirbt. Entsprechend den Anmeldungen werde ich dann entscheiden wie es weitergeht. Es wäre schön, wenn auch die Mitglieder des FVZ etwas aktive Werbung in Sachen Jungfischerei machen würden und mir mögliche Interessenten bis Ende Februar melden. Ich werde mich dann mit ihnen in Verbindung setzen.

Die letzten zwei Jahre habe ich an dieser Stelle einen Aufruf gemacht, in der Hoffnung dass sich der Eine oder Andere meldet um bei der Jungfischerausbildung mitzuwirken. Leider mit wenig Erfolg. Ich bin überzeugt, dass wenn ein Verein die Jung- und Neufischerei nicht konsequent fördert, dieser über kurz oder lang überaltert und schlussendlich aufgeben muss. Also, wer Interesse an der Jungfischerausbildung hat und auch ein paar Samstagmorgen opfern kann, ist herzlich bei uns willkommen.

Euer Jungfischerleiter

Beat